

# DIE VIP COUCH



## Ingeborg Schlosser

**Leiterin des Unternehmensbereichs Bildungszentrum & Verlag von VdS Schadenverhütung**

- Ingeborg Schlosser, Jahrgang 1968
- Studium Physik und Mathematik an der Universität zu Köln. Abschlüsse: Diplom-Physikerin, 1. Staatsexamen Lehramt Sekundarstufe I und II.
- Seit 1993 bei VdS, zunächst im Bereich Brandschutz, u.a. Leiterin der Abteilung Entwicklung und Organisation.
- Seit 2009 Leiterin Bildungszentrum & Verlag von VdS
- Seit 1995 Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitskreisen und Normengremien (u.a. DIN, CEN, ISO, Insurance Europe, CFPA Europe)

### **Menschen machen Märkte**

in jeder Ausgabe Ihrer GIT SICHERHEIT bitten wir wichtige Personen, Entscheider, Menschen aus der Sicherheitsbranche auf unserer VIP-Couch Platz zu nehmen.

**Ihr Berufswunsch mit 20 war:**  
Physikerin. Mit anschließender Tätigkeit in der technischen Forschung und Entwicklung oder in der Lehre. Daher auch das Doppelstudium.

**Was hat Sie dazu bewogen, eine Aufgabe im Bereich Sicherheit zu übernehmen?**  
Sicherheitsthemen betreffen das Leben jedes Einzelnen. Die ständig wechselnden Herausforderungen machen mir große Freude und spornen mich an.

**Welche sicherheitspolitische Entscheidung oder welches Projekt sollte Ihrer Meinung nach schon längst umgesetzt sein?**

Das Problem der Cyber-Kriminalität. Gerade die Mittelständler werden dadurch oft in ihrer Existenz bedroht. Hier brauchen wir wirkungsvolle und praktikable Lösungen, und das schnell.

**Ein Erfolg, den Sie kürzlich errungen haben, war:**

Für mich zählen vor allem die Teamerfolge – beispielsweise die Weiterentwicklung der VdS-Brandschutztage.

**Welche Reform bewundern Sie am meisten?**

Mich begeistert es immer, wenn Menschen es schaffen, ohne Gewalt kleine wie große gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen, vor allem wenn dazu Mut erforderlich ist. Dazu fallen mir zum Beispiel die Montagsdemonstrationen ein, die mit zum Fall der Mauer in Deutschland führten.

**Wer hat Ihrer Meinung nach eine Auszeichnung verdient?**

Die Brandschutzbeauftragten. Gut ausgebildet, übernehmen sie höchste Verantwortung für das Wohlergehen, zum Teil sogar das Leben ihrer Kollegen und für den Fortbestand ihres gesamten Unternehmens.

**Welchen Urlaubsort können Sie empfehlen?**

Korsika, die Algarve und Kreta – und Schottland. Alles Orte, an denen man Berge, Meer, raue Landschaft und tolle Menschen findet.

**Wie würde ein guter Freund Sie charakterisieren?**

Ich habe nachgefragt: „Zuverlässig, humorvoll, hilfsbereit, wissbegierig und immer offen für Neues. Vertritt ihre Meinung mit der jeweils erforderlichen Konsequenz – ohne blind an der eigenen Argumentation festzuhalten.“

**Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?**

Victoria Hislop: Insel der Vergessenen. Ein Familienroman, in dem die Lebensumstände auf der griechischen Insel Spinalonga (bei Kreta) im vergangenen Jahrhundert sehr eindrücklich geschildert werden. Die Insel war bis 1957 die Leprakolonie Griechenlands.

**Welche Musik hören Sie am liebsten?**

Sehr Unterschiedliches, zum Beispiel Meat Loaf, Runrig, Kölsche Bands (Brings, Höhner, Bläck Fööss...)

**Worüber machen Sie sich Sorgen?**

Über die (gefühlte) zunehmende Intoleranz und den immer häufiger zu beobachtenden Mangel an Respekt anderen Menschen gegenüber. In Köln sagt man „Jede Jeck is anders“, das ist aus meiner Sicht ein schönes Plädoyer für Toleranz.

**Die beste Erfindung im Bereich Sicherheit ist Ihrer Meinung nach:**

Eine der besten ist auf jeden Fall der Sprinkler: ein kleines Bauteil, das seit seiner Erfindung in 1874 ständig weiterentwickelt wird und auch heute noch maßgeblich dazu beiträgt, dass viele Brandrisiken beherrschbar sind.

**Ihre gegenwärtige Geistesverfassung ist:**

Optimistisch und neugierig auf jeden neuen Tag.